

TOPP

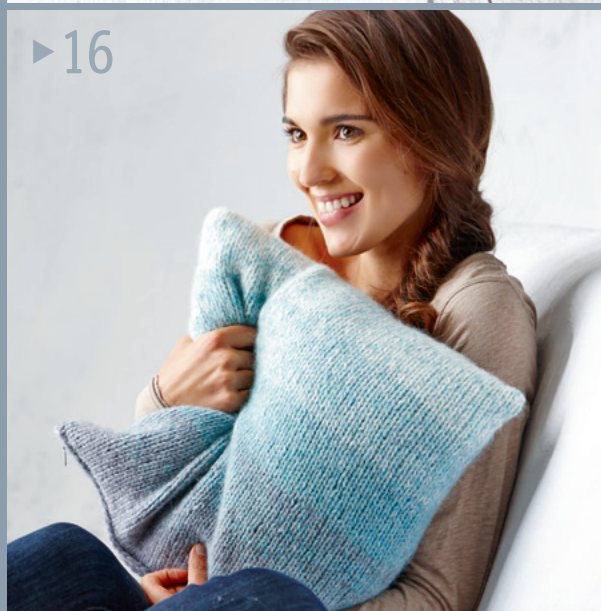
Tanja Steinbach

Ombre stricken

Stylische Farbverläufe
ganz easy



- 02 Loop im Perlmuster
- 04 Mütze mit Rollrand
- 06 Handstulpen
- 08 Dreieckstuch
- 10 Loop
- 12 Loop im Pfeilmuster
- 14 Hausschuhe mit Pompons
- 16 Kissen
- 18 Kuschelsocken
- 20 Dreieckstuch mit Rüsche
- 22 Regenbogenschal
- 24 Mütze mit Loop
- 26 Seelenwärmer
- 28 Mütze mit Fellbommel
- 30 Tasche
- 32 Impressum
- 33 TOPP-Tipps
- 34 So wird's gemacht





Achtung, Trend-Alarm: Die angesagten Ombré-Farbverläufe zieren Haare und Fingernägel, Kleidung und Accessoires und sogar Torten und Wände! Aber Ombré kann man auch stricken.

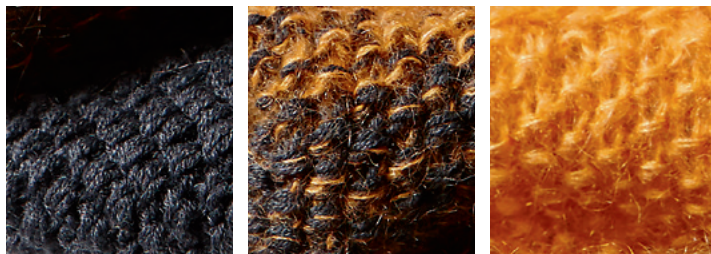
Mit einer ganz einfachen Technik lassen sich tolle Farbeffekte erzielen. Kombinieren Sie mehrere Farben einer Garnqualität oder sogar unterschiedliche Garntypen – ganz nach Ihrem (Farb-)Geschmack!

Gönnen Sie sich am besten gleich mehrere der tollen Modelle in diesem Buch, aber passen Sie gut darauf auf: Diese Teile lösen den Haben-wollen-Effekt aus bei allen, die sie sehen!

Viel Spaß beim Nachstricken wünscht

Tanja Steinbach

Von glatt und warm zu weich und kuschelig: Hier werden unterschiedlichste Garne effektiv kombiniert!



Loop im Perlmuster

einfach kuschelweich

GRÖSSE

Umfang 66 cm

Höhe 28 cm

MATERIAL

- Schachenmayr Merino Extrafine 170 (LL 17 m/50 g) in Anthrazit Meliert (Fb 98), 100 g
- Rowan Kidsilk Haze (LL 210 m/25g) in Orange Musk (Fb 673), 50 g
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm, 60 cm lang
- 2 Nadelspielnadeln 5,0-5,5 mm

MASCHENPROBE

Im Perlmuster mit dreifachem Faden mit Nd 5,5-6,0 mm
15 M und 27 R
= 10 cm x 10 cm

Perlmuster

In Rd mit gerader M-Zahl str.

1. Rd: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

2. Rd: 1 M links, 1 M rechts im Wechsel str.

Farbfolge

7 cm: 3 Fäden Anthrazit meliert

7 cm: 2 Fäden Anthrazit meliert, 1 Faden Orange Musk

7 cm: 1 Faden Anthrazit meliert, 2 Fäden Orange Musk

7 cm: 3 Fäden Orange Musk

Hinweis: Der Loop wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn 1 Knäuel in Orange Musk und 1 Knäuel in Anthrazit mit Hilfe einer Küchenwaage jeweils in 2 etwa gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Der Loop wird in Rd von unten nach oben gestrickt.

Dafür 90 M mit 3 Fäden in Anthrazit meliert anschl, zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen.

Nach dem Anschlag im Perlmuster in Rd nach der Fb-Folge arb.

Abschließend 1 Rd rechte M in Orange Musk str. Dann die M mit einem Kordelrand (siehe „So wird's gemacht“) mit 3 Fäden in Orange Musk abk. Zum Schluss die M des Kordelrands abk. Den Faden abschneiden, durch die letzte M ziehen und mit dem Kordelrandanschlag zur Rd zusammennähen. Alle Fäden vernähen.



Mütze mit Rollrand

feines Mützchen für die Übergangszeit

GRÖSSE

Umfang 48-49 cm
(für Kopfumfang 53-55 cm)

MATERIAL

MÜTZE IN PINK-ROSA

- Rowan Fine Lace (LL 400 m/50 g) in Precious (Fb 945) und Charity (Fb 941), je 50 g
- Nadelspiel 3,0-4,0 mm
- Rundstricknadel 3,0-4,0 mm, 40 cm lang

MÜTZE IN LILA-MARINE

- Rowan Fine Lace (LL 400 m/50 g) in Vintage (Fb 926) und Sonata (Fb 940), je 50 g
- Nadelspiel 3,0-4,0 mm
- Rundstricknadel 3,0-4,0 mm, 40 cm lang

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit dreifachem Faden mit Nd 3,0-4,0 mm
22 M und 32 R = 10 cm x 10 cm



Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Farbfolge

1.-24 Rd: 3 Fäden in Precious

25.-48 Rd: 2 Fäden Precious,

1 Faden Charity

49.-72 Rd: 1 Faden Precious,

2 Fäden Charity

73.-96 Rd: 3 Fäden Charity

Hinweis: Die Mütze wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn alle Knäuel mit Hilfe einer Küchenwaage in 3 gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Mütze in Pink-Rosa

Die Mütze wird von oben nach unten gestrickt.

Dafür 8 M mit 3 Fäden in Precious anschl und auf 3 Nd des Ndspiel verteilen und zur Rd schließen.

1. Rd: Alle M verdoppeln (siehe „So wird's gemacht“) (= 16 M).

2. und jede gerade Rd: Alle M rechts str, dabei in der 2. Rd die M gleichmäßig auf 4 Nd des Ndspiels verteilen.

3. Rd: * 1 M verdoppeln (siehe „So wird's gemacht“), 1 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 24 M).

5. Rd: * 1 M verdoppeln, 2 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 32 M).

7. Rd: * 1 M verdoppeln, 3 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 40 M).

9. Rd: * 1 M verdoppeln, 4 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 48 M).

11. Rd: * 1 M verdoppeln, 5 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 56 M).

13. Rd: * 1 M verdoppeln, 6 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 64 M).

15. Rd: * 1 M verdoppeln, 7 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 72 M).

17. Rd: * 1 M verdoppeln, 8 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 80 M).

19. Rd: * 1 M verdoppeln, 9 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 88 M).

21. Rd: * 1 M verdoppeln, 10 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 96 M).

23. Rd: * 1 M verdoppeln, 11 M rechts, ab * fortlaufend wdh (= 104 M).

24.-96 Rd: Ohne Zunahmen nach der Fb-Folge noch 72 Rd glatt rechts str, dabei in der letzten Rd alle M locker abk.

Alle Fäden vernähen.

Mein Tipp für Sie

Noch schneller gestrickt Etwas bequemer lässt es sich nach den Zunahmen mit einer kurzen Rundstricknd str, dabei den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen.

Mütze in Lila-Marine

Die Mütze nach der Anleitung oben str, dabei in der Fb-Folge Precious durch Vintage und Charity durch Sonata ersetzen.





Handstulpen

in coolem Grau-grün



GRÖSSE

Handumfang

16-18 cm

Höhe 22 cm

MATERIAL

- Rowan Fine Lace (LL 400 m/50 g) in Gunmetal (Fb 929) und Patina (Fb 924), je 50 g
- Rundstricknadel 3,0-3,5 mm
- Häkelnadel 3,0 mm
- Hilfsnadel 3,0-3,5 mm
- glattes Kontrastgarn, Rest

MASCHEN - PROBE

Im Struktur-
muster mit drei-
fachem Faden
mit Nd 3,0-3,5 mm
22 M und 38 R
= 10 cm x 10 cm

Strukturmuster

1. R: Alle M rechts str.
2. R: Alle M links str.
3. R: Alle M rechts str.
4. R: Alle M rechts str.

Pikot-Runde

M-Zahl teilbar durch 4.

1 Pikot = 4 Lm anschl, 1 fM in die 1. Lm arb.

Den Faden anschlingen, 1 Lm, * 3 fM, 1 Pikot, 1 M/R der Kante übergehen, ab * fortlaufend wdh, die Rd mit 1 Km schließen.

Farbfolge

- 1.-4. R: 3 Fäden Gunmetal
 - 5.-8. R: 2 Fäden Gunmetal, 1 Faden Patina
 - 9.-12. R: 1 Faden Gunmetal, 2 Fäden Patina
 - 13.-16. R: 3 Fäden Patina
 - 17.-20. R: 1 Faden Gunmetal, 2 Fäden Patina
 - 21.-24. R: 2 Fäden Gunmetal, 1 Faden Patina
- Die 1.-24. R fortlaufend wdh.

Hinweis: Die Stulpen werden mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn beide Knäuel mit Hilfe einer Küchenwaage in 3 gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Die Stulpen werden in R gestrickt und zum Schluss die Anschlag- und Abkettkante mit einer Naht geschlossen. Dabei bleibt ein Schlitz für den Daumen offen. Durch das Strickmuster entsteht ein diagonal geformtes Strickstück. Die Stulpen können jedem Handumfang angepasst werden, dafür das Strickstück einfach länger oder kürzer arb, der Handumfang bestimmt die Seitenkantenlänge.

Linke Stulpe

65 M mit 3 Fäden in Gunmetal anschl. Dafür entweder einen traditionellen Anschlag verwenden oder einen provisorischen Anschlag arb (siehe „So wird's gemacht“), um am Ende ein Paar Stulpen ohne Naht zu erhalten.

Nach dem herkömmlichen Anschlag 1 Rückr rechte M str, nach dem provisorischen Anschlag wie folgt weiterstr:

1. R (Hintr): 2 M rechts überzogen zusammenstr, bis auf die letzte M alle M rechts str, die letzte M verdoppeln (siehe „So wird's gemacht“).

2. R (Rückr): Alle M links str.

3. R (Hintr): 2 M rechts überzogen zusammenstr, bis auf die letzte M alle M rechts str, die letzte M verdoppeln.

4. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 1.-4. R fortlaufend wdh, dabei die Fb-Folge beachten.

****** Wenn die linke oder rechte Kante des Strickstücks 18 cm misst, in einer 2. R (Rückr) des Musters alle M wie beschrieben links str und abk oder, wenn Sie den provisorischen Anschlag gewählt haben, die M nach einer 2. R (Rückr) stilllegen.

Rechte Stulpe

Die rechte Stulpe gegengleich str, dafür in den Hinr am R-Beginn die 1. M verdoppeln und am R-Ende die letzten beiden M rechts zusammenstr.

65 M mit 3 Fäden in Gunmetal anschl. Nach dem herkömmlichen Anschlag 1 Rückr rechte M str, nach dem provisorischen Anschlag wie folgt weiterstr:

1. R (Hintr): 1 M verdoppeln, bis 2 M vor Ende der R rechts str, 2 M rechts zusammenstr.

2. R (Rückr): Alle M links str.

3. R (Hintr): 1 M verdoppeln, bis 2 M vor Ende der R rechts str, 2 M rechts zusammenstr.

4. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 1.-4. R fortlaufend wdh, dabei die Fb-Folge beachten. Die rechte Stulpe weiterarb wie ab ** beschrieben

Fertigstellen

Die Anschlagkante mit der Abkettkante zusammennähen, die Naht dreht sich dabei spiralförmig um das Handgelenk. Dafür die Naht entweder einfach mit Rückstichen schließen oder die provisorische Anschlag-R auflösen (siehe „So wird's gemacht“) und die M im M-Stich verbinden. Für den Daumenschlitz 7 cm von der oberen Kante entfernt (= Kante mit Zunahmen) einen 5 cm langen Schlitz offen lassen. Die M für den Daumenschlitz entweder abhäkeln oder abk. Die obere Kante der Stulpen mit einer Pikot-Rd mit 3 Fäden Gunmetal umhäkeln.

Alle Fäden vernähen.



Dreieckstuch

mit neon-pinken Highlights



GRÖSSE

Breite 140 cm

Höhe 64 cm

MATERIAL

- Schachenmayr Soft Mix (LL 113 m/25 g) in Schwarz (Fb 99), 175 g und Mittelgrau (Fb 90), 75 g
- Schachenmayr Merino Extrafine 40 (LL 40 m/50 g) in Azalee (Fb 339), 50 g
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm, 80-120 cm lang
- Häkelnadel 7,0-8,0 mm
- 2 Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

Im großen Perlmuster mit dreifachem Faden mit Nd 5,5-6,0 mm
12-13 M und 22 R
= 10 cm x 10 cm

Farbfolge**1.-26. R:** 3 Fäden Mittelgrau**27.-52. R:** 2 Fäden Mittelgrau, 1 Faden

Schwarz

53.-78. R: 1 Faden Mittelgrau, 2 Fäden

Schwarz

79.-104. R: 3 Fäden Schwarz

Hinweis: Das Dreieckstuch wird mit dreifachem Faden gestrickt.

Anleitung

Das Tuch wird in R von der Mitte der langen Seite nach außen gestrickt. Begonnen wird mit 3 Fäden in Mittelgrau; die Fäden werden nach und nach ausgetauscht, so dass die Tuchaußenkante mit 3 Fäden in Schwarz endet. Den Abschluss bildet eine Lochmusterkante, die noch mit Km in Azalee behäkelt wird. In der Anleitung sind alle M inklusive Rdm beschrieben.

3 M mit 3 Fäden in Mittelgrau anschl.

1. R (Hintr): * 1 M rechts, 1 U, ab * fortlaufend wdh, enden mit 1 M rechts (= 5 M).**2. R (Rückr und alle weiteren Rückr):** Die erste und letzte M rechts str. Alle anderen M str wie sie erscheinen, dabei die U immer rechts str.**3.+4. R:** Die 1.+2. R 1x wdh (= 9 M nach der 3. R).**5. R (Hintr):** 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 U, Markierer setzen, 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 U, Markierer setzen, 1 M rechts (= 13 M).**6. R (Rückr):** Wie die 2. R str.**7. R (Hintr):** 1 M rechts, 1 U, * 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, ab * fortlaufend wdh bis 1 M vor dem 1. Markierer, 1 M rechts, 1 U, Markierer versetzen, 1 M rechts, 1 U, * 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, ab * fortlaufend wdh bis 1 M vor dem 2. Markierer, 1 M rechts, 1 U, Markierer versetzen, 1 M rechts.**8. R (Rückr):** Wie die 2. R str.

Die 7. und 8. R fortlaufend wdh, die M-Zahl erhöht sich dabei in jeder Hinr um 4 M. Dabei außerdem die Fb-Folge einhalten.

103. R (Hintr): Für die Lochmusterreihe wie folgt str: 1 M rechts, 1 U, * 2 M rechts zusammenstr, 1 U, ab * fortlaufend wdh bis zum 1. Markierer, Markierer herausnehmen, 1 M rechts (= Mittel-M), 1 U, * 2 M rechts überzogen zusammenstr (siehe „So wird's gemacht“), 1 U, ab * fortlaufend wdh, bis 1 M vor dem 2. Markierer, 1 M rechts, 1 U, Markierer herausnehmen, 1 M rechts.**104. R (Rückr):** Alle M und U rechts str und dabei locker abk.**Fertigstellen**

Alle Fäden vernähen, das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Lochkante an der Tuchaußenkante mit 1 R Km in Azalee locker behäkeln. Dafür an einer Tuchspitze den Faden im 1. Loch anschlingen, dann locker durch jedes weitere Loch den Faden durchhäkeln. An der gegenüberliegenden Tuchspitze den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen. Aus dem restlichen Garn in Azalee 2 große Pompons anfertigen und an die beiden Tuchspitzen nähen, restliche Fäden vernähen.

Mein Tipp für Sie

Alles passt! Eine passende Mütze zum Dreieckstuch können Sie nach der Anleitung auf Seite 24 stricken: Dafür einfach das Garn in Indigo durch Mittelgrau und das Garn in Mittelgrau durch Schwarz ersetzen. Der Pompon wird schwarz oder pink!



Loop

cooler Farbverlauf, raffiniert gewickelt

GRÖSSE

Umfang 150 cm

Breite 25 cm

MATERIAL

- Rowan Fine Lace (LL 400 m/50 g) in Gunmetal (Fb 929), Aged (Fb 933), Chalk (Fb 942) und Patina (Fb 924), je 50 g
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm
- Häkelnadel 6,0 mm
- Hilfsnadel 6,0 mm
- glattes Kontrastgarn, Rest

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit dreifachem Faden mit Nd 5,5-6,0 mm 16 M und 20-21 R = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str.

Patentrand

Den Patentrand auf beiden Seiten über jeweils 3 M arb.

Hinr: Die ersten und letzten 3 M wie folgt str: 1 M rechts, 1 M abh, dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M rechts str.

Rückr: Die ersten und letzten 3 M wie folgt str: 1 M abh, dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M rechts; 1 M abh, dabei den Faden vor der M weiterführen.

Farbfolge

Die Fb werden zu Beginn und am Ende nach jeweils 12 bzw. 14 R und danach immer nach 26 R geändert, dies entspricht einer Streifenhöhe von 12-13 cm.

1.-12. R: 3 Fäden Gunmetal (= 12 R)

13.-38. R: 2 Fäden Gunmetal, 1 Faden Patina (= 26 R)

39.-64. R: 1 Faden Gunmetal, 2 Fäden Patina

65.-90. R: 3 Fäden Patina

91.-116. R: 2 Fäden Patina, 1 Faden Chalk

117.-142. R: 1 Faden Patina, 2 Fäden Chalk

143.-168. R: 3 Fäden Chalk

169.-194. R: 2 Fäden Chalk, 1 Faden Aged

195.-220. R: 1 Faden Chalk, 2 Fäden Aged

221.-246. R: 3 Fäden Aged

247.-272. R: 2 Fäden Aged, 1 Faden Gunmetal

273.-298. R: 1 Faden Aged, 2 Fäden Gunmetal

299.-312. R: 3 Fäden Gunmetal (= 14 R)

Hinweis: Der Loop wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn alle Knäuel mit Hilfe einer Küchenwaage in 3 gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Der Loop wird wie ein Schal gestrickt und anschließend zum Ring geschlossen. Dafür entweder einen traditionellen Anschlag verwenden oder einen provisorischen Anschlag arb (siehe „So wird's gemacht“), um später einen Loop ohne erkennbare Naht zu erhalten.

Dafür 44 M mit 3 Fäden in Gunmetal anschl. Nach dem Anschlag glatt rechts in R weiterarb, dabei über die ersten und letzten 3 M einen Patentrand str und die Fb-Folge beachten.

Die M in der letzten R abk. Wenn mit dem provisorischen Anschlag begonnen wurde, die M nach der 312. R stilllegen.

Fertigstellen

Die Anschlagkante mit der Abkettkante verbinden, dafür entweder einfach zusammennähen oder die provisorische Anschlag-R auflösen (siehe „So wird's gemacht“) und im M-Stich zusammennähen. Alle Fäden vernähen.

Den Loop leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Mein Tipp für Sie

Dekorative Verschlingung Den Loop einmal um den Hals legen und vor der Brust zweimal überkreuzen. Dann die neu entstandene, untere Schlinge locker über den Kopf ziehen.





Loop im Pfeilmuster

transparent und blickdicht im Wechsel

GRÖSSE

Umfang 158 cm

Breite 22 cm

MATERIAL

- Schachenmayr Merino Extrafine 170 (LL 170 m/50 g) in Hellgrau (Fb 90), 150 g
- Rowan Kidsilk Haze (LL 210 m/25 g) in Splendour (Fb 579) und Trance (Fb 582), je 25 g
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm
- Häkelnadel 6,0 mm
- Hilfsnadel 6,0 mm
- glattes Kontrastgarn, Rest

MASCHENPROBE

Kraus rechts mit doppeltem Faden mit Nd 5,5-6,0 mm 16-17 M und 28-29 R = 10 cm x 10 cm

Kraus rechts

In Hin- und Rückr rechte M str.

Farbfolge

1.-4. R: 2 Fäden Hellgrau

5.-14. R: 1 Faden Hellgrau, 1 Faden Splendour

15.-24. R: 2 Fäden Splendour

25.-34. R: 1 Faden Hellgrau, 1 Faden Splendour

35.-44. R: 2 Fäden Hellgrau

45.-54. R: 1 Faden Hellgrau, 1 Faden Trance

55.-64. R: 2 Fäden Trance

65.-74. R: 1 Faden Hellgrau, 1 Faden Trance

75.-80. R: 2 Fäden Hellgrau

Die 1.-80. R fortlaufend wdh.

Hinweis: Der Loop wird mit doppeltem Faden gestrickt. Vor Beginn die beiden Knäuel in Splendour und Trance und 1 Knäuel in Hellgrau mit Hilfe einer Küchenwaage jeweils in 2 etwa gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Den Loop zunächst wie einen Schal str und anschließend zum Ring schließen. Dafür entweder einen traditionellen Anschlag verwenden oder einen provisorischen Anschlag arb (siehe „So wird's gemacht“), um später einen Loop ohne erkennbare Naht zu erhalten.

53 M mit 2 Fäden in Hellgrau anschl. Die Anschlag-R zählt dabei schon als 1. R der Fb-Folge. Kraus rechts in R in der Fb-Folge weiterarb, dabei in jeder Hinr die erste und letzte M verdoppeln und die mittleren 3 M mit aufliegender Mittel-M zusammenstr (siehe „So wird's gemacht“).

1. R (Hinr): 1. M verdoppeln, 2.-25. M rechts str, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusammenstr, 29.-52. M rechts str, die letzte M verdoppeln.

2. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 1. und 2. R fortlaufend wdh.

Die 1.-80. R der Fb-Folge insgesamt 3x arb (= 240 R). Falls die M zu Beginn traditionell angeschlagen wurden, die M in der 240. R rechts str und dabei abk. Wenn mit dem provisorischen Anschlag begonnen wurde, die M nach der 240. R stilllegen.

Fertigstellen

Die Anschlagkante mit der Abkettkante verbinden, dafür entweder einfach zusammennähen oder die provisorische Anschlag-R auflösen (siehe „So wird's gemacht“) und im M-Stich zusammennähen. Alle Fäden vernähen.





Hausschuhe mit Pompons

extra warm mit rot-grauem Farbspiel

GRÖSSE

36/37, 38/39, 40/41 und
42/43 (Fußlänge 23,5/
25/26,5/27,5 cm)

Die Angaben für die einzelnen Größen stehen von der kleinsten bis zur größten Größe hintereinander, jeweils durch Schrägstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.

MATERIAL

- Schachenmayr Regia 4-fädig (LL 210 m/50 g) in Anthrazit meliert (Fb 522) und Kirsche (Fb 2002), je 50/50/100/100 g
- Nadelspiel 7,0 mm
- Häkelnadel 5,0-6,0 mm

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit vierfachem Faden mit Nd 7,0 mm 12-13 M und 18 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Hinweis: Die Hausschuhe werden mit vierfachem Faden gestrickt. Für die Größen 36-39 vor Beginn alle Knäuel mit Hilfe einer Küchenwaage in 4 gleich große Knäuel teilen. Für die Größen 40-43 alle Knäuel halbieren.

Anleitung

Fersenkäppchen

8 M mit 4 Fäden in Anthrazit auf 4 Nd des Ndspiels verteilt anschl. Rd-Beginn ist in der Fersenmitte. Im weiteren Verlauf ist der Rd-Beginn in der Mitte der Sohle. Zunächst glatt rechts str. Dann 4x/4x/5x/5x in jeder 2. Rd nach der 1. M jeder Nd jeweils 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen. Für Größe 38/39 und 42/43 in der folgenden 2. Rd jeweils nach der 1. M der 1. und 3. Nd noch 1 M zunehmen (= 24/26/28/30 M).

Weitere 3 Rd glatt rechts str.

Einschlupfloch

In der folgenden Rd die 6/7/7/8 M der 1. Nd und die 1. M der 2. Nd str, die folgenden 10/11/12/13 M locker abk, die letzte M der 3. Nd und die 6/6/7/7 M der 4. Nd str. Die abgeketteten M in der folgenden Rd wieder locker anschl oder aufstr (= 24/26/28/30 M). Nun noch 1 Rd glatt rechts mit 4 Fäden in Anthrazit str.

Die nächsten 6/7/7/8 Rd mit 3 Fäden Anthrazit und 1 Faden Kirsche str.

Die folgenden 6/7/7/8 Rd mit 2 Fäden Anthrazit und 2 Fäden Kirsche str.

Weitere 6/7/7/8 Rd mit 1 Faden Anthrazit und 3 Fäden Kirsche str.

Danach mit 4 Fäden in Kirsche bis zum Ende weiterarb. Dabei auf die Fußlänge achten und bei der im folgenden Abschnitt angegebenen Höhe mit der Bandspitze beginnen.

Bandspitze

In 19/20,5/21/22 cm Höhe ab Anschlag die Spitze über alle M glatt recht str, dabei darauf achten, dass die M-Zahl möglichst gleichmäßig auf die 4 Nd verteilt ist.

Für die Spitze jeweils die letzten 2 M einer Nd rechts zusammenstr (= 20/22/24/26 M) Nach der 1. Abnahme-Rd die Abnahmen für die Spitze in der folgenden 3. Rd und 2x/2x/3x/3x in jeder 2. Rd wdh.

Den Faden abschneiden und zweimal durch die restlichen 8/10/8/10 M fädeln, zusammenziehen und vernähen.

Den 2. Hausschuh ebenso str.

Fertigstellen

Den Anschlagrand flach zusammennähen. Das Einschlupfloch mit Krebsm mit 4 Fäden in Anthrazit umhäkeln (siehe „So wird's gemacht“). Aus dem restlichen Garn 4 kleine Pompons mit ø 3-4 cm anfertigen und seitlich an das Einschlupfloch annähen.

Mein Tipp für Sie

Besonders strapazierfähig Mit einem Paar Ledersohlen, einfach unter die fertigen Hausschuhe genäht, erhalten Sie noch stabilere Schuhe.

HINGUCKER IN KNALLFARBEN



Drei aufeinander abgestimmte Farbtöne bilden den besonders harmonischen Verlauf.



Kissen

sanfter Verlauf für ein gemütliches Sofa

GRÖSSE

40 cm x 40 cm

MATERIAL

- Schachenmayr Soft Mix (LL 113 m/50 g) in Mittelgrau (Fb 90), Wollweiß (Fb 01) und Pool (Fb 65), je 75 g
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm, 80 cm lang
- Maschenmarkierer
- Reißverschluss, 40 cm lang
- Kissenfüllung, 40 cm x 40 cm

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit dreifachem Faden mit Nd 5,5-6,0 mm 12-13 M und 20 R = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Farbfolge

1.-14. Rd: 3 Fäden Mittelgrau

15.-28. Rd: 2 Fäden Mittelgrau, 1 Faden Pool

29.-42. Rd: 1 Faden Mittelgrau, 2 Fäden Pool

43.-56. Rd: 3 Fäden Pool

57.-70. Rd: 2 Fäden Pool, 1 Faden Wollweiß

71.-84. Rd: 1 Faden Pool, 2 Fäden Wollweiß

Hinweis: Das Kissen wird mit dreifachem Faden gestrickt.

Anleitung

Das Kissen wird in Rd gestrickt, damit keine Nähte entstehen. Es wird an der unteren Kante begonnen.

Dafür 100 M (= 80 cm) mit 3 Fäden in Mittelgrau anschl und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen. Der Rd-Beginn liegt an einer Kissen-seite.

Glatt rechts in Rd weiterstr und dabei die Fb-Folge beachten.

Am Ende der 84. Rd sollte das Kissen eine Höhe von 40 cm haben.

Fertigstellen

Nun die obere Kante im M-Stich schließen (siehe „So wird's gemacht“). Oder noch 1 weitere Rd str und die M dabei abk. Anschließend die Naht zusammennähen. Alle Fäden vernähen. In die untere Öffnung den Reißverschluss einnähen.





Kuschelsocken

richtig dick und gemütlich



GRÖSSE

36/37 und 38/39
Die Angaben für
Größe 38/39 ste-
hen nach dem
Schrägstrich. Steht
nur eine Angabe,
gilt diese für beide
Größen.

MATERIAL

- Schachenmayr
Regia 3-fädig
(LL 260 m/50 g)
in Anthrazit
meliert (Fb 522)
und Hell-Kamel
meliert (Fb 17),
je 100 g
- Nadelspiel
4,0-5,0 mm

MASCHEN - PROBE

Glatt rechts mit
dreifachem Faden
mit Nd 4,0-5,0 mm
20 M und 28 R
= 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

Rippenmuster

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str. Für einen schönen Rippenverlauf die Rd mit 1 M links beginnen!

Doppelmaschen

Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstecken und die M zusammen mit dem Faden abheben, den Faden nach hinten ziehen so dass die M über die Nd gezogen wird und die beiden Maschenschenkel auf der Nd liegen (= die M liegt doppelt).

Farbfolge

1.-26. Rd: 3 Fäden in Hell-Kamel

27.-52. Rd: 2 Fäden Hell-Kamel, 1 Faden Anthrazit

53.-78. Rd: 1 Faden Hell-Kamel, 2 Fäden Anthrazit

Ab 79. Rd: 3 Fäden Anthrazit

Hinweis: Die Socken werden mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn je 1 Knäuel pro Farbe mit Hilfe einer Küchenwaage in 2 gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Schaft

44 M mit 3 Fäden in Hell-Kamel auf 4 Nd des Ndspiels verteilt anschl und zur Rd schließen.

1.-48. Rd: Im Rippenmuster gemäß der Fb-Folge in folgender Einteilung arb: 1 M links, * 2 M rechts, 2 M links, ab * fortlaufend wdh, bis noch 3 M auf der Nd sind. Enden mit 2 M rechts, 1 M links.

49. Rd: Jeweils über die 11 M der 1. und 4. Nd 3 Rd glatt rechts str, über die M der 2. und 3. Nd das Rippenmuster wie gewohnt fortsetzen.

Bumerangferse

Nun über die M der 1. und 4. Nd die Bumerang-Ferse glatt rechts in R str.
1. R (Hinr): Alle M einschließlich der letzten M der 1. Nd rechts str, wenden.
2. R (Rückr): 1 Dm arb. Anschließend den Faden wieder nach vorne nehmen und alle M einschließlich der letzten M der 4. Nd links str. Wenden.

3. R (Hinr): 1 Dm arb, dann alle M bis zur Dm am R-Ende rechts str, die Dm bleibt ungestrickt. Wenden.

4. R (Rückr): 1 Dm arb, dann alle M bis zur Dm am R-Ende links str, die Dm bleibt ungestrickt. Wenden.

Die 3. und 4. R wdh, bis jeweils 7 Dm an beiden Nd-Enden liegen, dazwischen sind 8 M.

Nun 2 Rd über alle M str (= Fersenmitte), die Fersen-M rechts str, über die M der 2. und 3. Nd das Rippenmuster wie gewohnt fortsetzen. Dabei in der 1. Rd bei den Dm beide Maschenteile zusammen erfassen und als 1 M rechts abstr. Nach den beiden Rd den 2. Teil der Ferse in entgegengesetzter Richtung von innen nach außen str:

1. R (Hinr): Die ersten 5 M der 1. Nd str. Wenden.

2. R (Rückr): 1 Dm arb, dann 9 M links str. Wenden.

3. R (Hinr): 1 Dm arb, dann alle M bis zur Dm am R-Ende rechts str, die Dm auch rechts str, dabei beide M-Glieder zusammen erfassen, 1 M rechts. Wenden.

4. R (Rückr): 1 Dm arb, dann alle M bis zur Dm am R-Ende links str, die Dm auch links str, dabei beide M-Glieder

zusammen erfassen, 1 M links. Wenden.

Die 3. und 4. R wdh, bis auch über die äußeren Fersen-M 1 Dm gestrickt wurde. Nach der letzten Rückr, in der folgenden R bzw. zu Rd-Beginn noch 1 Dm arb. Danach in Rd wie gewohnt str, dabei über die M der 1. und 4. Nd glatt rechts str, über die M der 2. und 3. Nd das Rippenmuster fortsetzen.

Bandspitze

In 19/20,5 cm Fußlänge ab Fersenmitte die Bandspitze beginnen und glatt rechts in Rd arb.

1. Rd (= Abnahme-Rd): Bei der 1. und 3. Nd bis 3 M vor Ende der Nd str, dann 2 M rechts zusammenstr, die letzte M rechts str. Bei der 2. und 4. Nd die 1. M rechts str, die nächste M abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M überziehen (= 40 M).

2. Rd: Alle M rechts str.

3. Rd: Alle M rechts str, dabei die Abnahmen wie in der 1. Rd arb. Anschließend die Abnahme-Rd 3x in jeder 2. Rd, dann 4x in jeder Rd wdh.

Den Faden abschneiden, zweimal durch die restlichen 8 M fädeln, zusammenziehen und vernähen. Alle Fäden vernähen.

Die 2. Socke ebenso str.



GRÖSSE

Länge ca. 175 cm

MATERIAL

- Rowan Fine Lace (LL 400 m/ 50 g) in Sonata (Fb 940), 50 g
- Rowan Kidsilk Haze (LL 210 m/ 25 g) in Alhambra (Fb 666), 75 g
- Rundstricknadel 4-4,5 mm und 4,5-5 mm

MASCHEN - PROBE

Kraus rechts mit doppeltem Faden mit Nd 4,5-5 mm
15 M und 30 R
= 10 cm x 10 cm

Dreieckstuch mit Rüsche

unterschiedliche Garne besonders schön kombiniert

Kraus rechts

In Hin- und Rückr rechte M str.

Hinweis: Das Tuch wird mit doppeltem Faden gestrickt. Vor Beginn 1 Knäuel Alhambra und 1 Knäuel Sonata mit Hilfe einer Küchenwaage in 2 etwa gleich große Knäuel teilen. Durch die lockere Strickweise ist das Tuch sehr dehnbar und die Längenangaben sind nur Richtwerte.

Anleitung

Das Tuch beginnt am spitzen Ende und wird kontinuierlich breiter.

Dafür 3 M mit Nd 4,5-5 mm mit 2 Fäden in Sonata anschl.

In der Rückr und allen weiteren Rückr bis zur Rüsche alle M rechts str.

1. R (Hinr): 1 M rechts, 1 M verdoppeln (siehe „So wird's gemacht“), 1 M rechts (= 4 M).

3. R: 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, 1 M rechts (= 6 M).

5. R: 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 7 M).

7. R: 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 8 M).

9. R: 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 9 M).

11. R: 1 M rechts, 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 9 M).

12. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 7.-12. R noch 17x wdh, bis 43 M erreicht sind (ca. 50 cm Länge an der rechten Kante).

Ab der folgenden Hinr mit 1 Faden Sonata und 1 Faden Alhambra weiterarb, dabei die Zunahmen wie folgt verändern:

115. R: 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 44 M).

117. R: 1 M rechts, 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 44 M).

119. R: 1 M rechts, 1x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 44 M).

120. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 115.-120. R noch 16x wdh, bis 60 M erreicht sind (ca. 100 cm ab Anschlag an der rechten Kante).

Ab der folgenden Hinr mit 2 Fäden Alhambra weiterarb, dabei die Zunahmen wie folgt verändern:

217. R (Hinr): 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 61 M).

219. R: 1 M rechts, 2x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 62 M).

221. R: 1 M rechts, 1x 1 M verdoppeln, bis auf die letzten 3 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts (= 62 M).

222. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 217.-222. R 13x wdh, dann noch 1x die 211. und 212. R wdh bis 89 M erreicht sind (ca. 150 cm ab Anschlag an der rechten Kante). Die M-Zahl sollte nach der letzten R ungerade sein!

Mit Nd 4-4,5 mm die Rüsche str. In der nächsten Hinr alle M verdoppeln. Für die Rüsche in der nächsten Rückr immer 2 M links, 2 M rechts im Wechsel str, mit 2 M links enden. In den Hinr 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str, mit 2 M rechts enden.

Diese beiden R wdh, bis die Rüsche ca. 4-5 cm hoch ist, dann in der letzten Rückr alle M abk.

Mein Tipp für Sie

Zähl- und Orientierungshilfe

Um eine bessere Übersicht über die Zunahmen zu behalten, empfiehlt es sich, die Vorderseite des Strickstücks zu kennzeichnen, z. B. mit einer Sicherheitsnadel oder einem offenen Maschenmarkierer. Ein Zählfaden, der mitgeführt wird, ist außerdem hilfreich für die Wiederholungen der Zunahmen.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen, das Tuch anfeuchten und spannen.



Regenbogenschal

zwei Farbverläufe – ein Statement

GRÖSSE

Länge 210 cm

Breite 30 cm

MATERIAL

- Rowan Kidsilk Haze (LL 210 m/25 g) in Marmalade (Fb 596) und Jelly (Fb 597), je 50 g, in Trance (Fb 582) und Splendour (Fb 579), je 75 g
- Rundstricknadel 4,5-5,0 mm

MASCHENPROBE

Kraus rechts mit dreifachem Faden mit Nd 4,5-5,0 mm 15 M und 26 R = 10 cm x 10 cm

Kraus rechts

In Hin- und Rückr rechte M str.

Farbfolge

1.-32. R: 3 Fäden Splendour (= 32 R)
33.-34. R: 3 Fäden Jelly (= 2 R)
35.-64. R: 3 Fäden Splendour (= 30 R)
65.-68. R: 3 Fäden Jelly (= 4 R)
69.-96. R: 3 Fäden Splendour (= 28 R)
97.-102. R: 3 Fäden Jelly (= 6 R)
103.-128. R: 3 Fäden Splendour (= 26 R)
129.-136. R: 3 Fäden Jelly (= 8 R)
137.-160. R: 2 Fäden Splendour, 1 Faden Marmalade (= 24 R)
161.-170. R: 2 Fäden Jelly, 1 Faden Trance (= 10 R)
171.-192. R: 2 Fäden Splendour, 1 Faden Marmalade (= 22 R)
193.-204. R: 2 Fäden Jelly, 1 Faden Trance (= 12 R)
205.-224. R: 2 Fäden Splendour, 1 Faden Marmalade (= 20 R)
225.-238. R: 2 Fäden Jelly, 1 Faden Trance (= 14 R)
239.-256. R: 2 Fäden Splendour, 1 Faden Marmalade (= 18 R)
257.-272. R: 2 Fäden Jelly, 1 Faden Trance (= 16 R)
273.-288. R: 1 Faden Splendour, 2 Fäden Marmalade (= 16 R)
289.-306. R: 1 Faden Jelly, 2 Fäden Trance (= 18 R)
307.-320. R: 1 Faden Splendour, 2 Fäden Marmalade (= 14 R)
321.-340. R: 1 Faden Jelly, 2 Fäden Trance (= 20 R)
341.-352. R: 1 Faden Splendour, 2 Fäden Marmalade (= 12 R)

353.-374. R: 1 Faden Jelly, 2 Fäden Trance (= 22 R)

375.-384. R: 1 Faden Splendour, 2 Fäden Marmalade (= 10 R)

385.-408. R: 1 Faden Jelly, 2 Fäden Trance (= 24 R)

409.-416. R: 3 Fäden Marmalade (= 8 R)

417.-442. R: 3 Fäden Trance (= 26 R)

443.-448. R: 3 Fäden Marmalade (= 6 R)

449.-476. R: 3 Fäden Trance (= 28 R)

477.-480. R: 3 Fäden Marmalade (= 4 R)

481.-510. R: 3 Fäden Trance (= 30 R)

511.-512. R: 3 Fäden Marmalade (= 2 R)

513.-544. R: 3 Fäden Trance (= 32 R)

Hinweis: Der Schal wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn je 1 Knäuel in Marmalade und Jelly mit Hilfe einer Küchenwaage in 2 gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

45 M mit 3 Fäden in Splendour anschl und locker kraus rechts in R weiterstr, dabei die Fb-Folge beachten. Nach jedem Fb-Wechsel die Fäden abschneiden und separat vernähen, d.h. keine Spannfäden von Streifen zu Streifen ziehen!

In der 544. R alle M rechts str und gleichzeitig abk. Den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.



Mütze mit Loop

faszinierender Farbverlauf für Hals und Kopf



GRÖSSE

Mütze

Umfang 48-49 cm (für
Kopfumfang 53-55 cm)

Höhe 24 cm
(ohne Pompon)

Loop

Umfang 62-64 cm
Höhe 36 cm

MATERIAL

MÜTZE

- Schachenmayr Soft Mix (LL 113 m/25 g) in Indigo (Fb 50) und Mittelgrau (Fb 90), je 50 g
- Nadelspiel 5,5-6,0 mm
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm, 60 cm lang
- Maschenmarkierer

LOOP

- Schachenmayr Soft Mix (LL 113 m/25 g) in Pool (Fb 65), 75 g, in Indigo (Fb 50) und Mittelgrau (Fb 90), je 50 g
- 2 Nadelspielnadeln 5,5-6,0 mm
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm, 60 cm lang
- Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

Im kleinen Perlmuster
mit dreifachem Faden
mit Nd 5,5-6,0 mm
12-13 M und 24 R
= 10 cm x 10 cm

Bündchenmuster

1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str.

Kleines Perlmuster

In Rd mit gerader M-Zahl str.

1. Rd: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

2. Rd: 1 M links, 1 M rechts Wechsel str.

Farbfolge Mütze

1.-14. Rd: 3 Fäden Indigo

15.-28. Rd: 2 Fäden Indigo, 1 Faden Mittelgrau

29.-42. Rd: 1 Faden Indigo, 2 Fäden Mittelgrau

43.-56. Rd: 3 Fäden Mittelgrau

Mütze

Hinweis: Die Mütze wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn jeweils einen der beiden Knäuel je Fb mit Hilfe einer Küchenwaage jeweils in 2 etwa gleich große Knäuel teilen.

Die Mütze wird in Rd vom Bündchen zur Spitze hin gestrickt.

Dafür 60 M mit 3 Fäden in Indigo auf 4 Nd des Ndspiels verteilt anschl und zur Rd schließen.

1.-6. Rd: Im Bündchenmuster str.

7. Rd: Alle M rechts str, dabei gleichmäßig verteilt 4x 1 M verdoppeln (= 64 M).

Nun im kleinen Perlmuster die Fb-Folge „Mütze“ fortsetzen.

Nach der 49. Rd mit den Abnahmen für die Mützenspitze beginnen.

Zur Kontrolle: Die 1. Rd der Mützenspitze (= 50. Rd) beginnt nach dem Perlmuster mit 1 M rechts.

50. Rd: * 5 M im kleinen Perlmuster str, 3 M links zusammenstr, ab * fortlaufend wdh (= 48 M).

51. Rd: Alle M wie gewohnt im kleinen Perlmuster str.

52. Rd: * 5 M im kleinen Perlmuster str, 3 M links zusammenstr, ab * fortlaufend wdh (= 36 M).

53. Rd: Wie die 51. Rd str.

54. Rd: * 1 M rechts str, 3 M links zusammenstr, ab * fortlaufend wdh (= 18 M).

55. Rd: Wie die 51. Rd str.

56. Rd: Jeweils 2 M rechts zusammenstr (= 9 M).

Den Faden abschneiden, zweimal durch die restlichen 9 M fädeln und zusammenziehen. Alle Fäden vernähen. Aus dem restlichen Garn einen Pompon herstellen und auf die Mützenspitze nähen.

Farbfolge Loop

1.-14 Rd: 3 Fäden Mittelgrau

15.-28. Rd: 2 Fäden Mittelgrau, 1 Faden Pool

29.-42. Rd: 1 Faden Mittelgrau, 2 Fäden Pool

43.-56. Rd: 3 Fäden Pool

57.-70. Rd: 2 Fäden Pool, 1 Faden Indigo

71.-84. Rd: 1 Faden Pool, 2 Fäden Indigo

Loop

Hinweis: Der Loop wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn jeweils einen der beiden Knäuel je Fb mit Hilfe einer Küchenwaage jeweils in 2 etwa gleich große Knäuel teilen.

Der Loop wird in Rd von unten nach oben gestrickt.

Dafür 78 M mit 3 Fäden in Mittelgrau auf die Rundstricknd anschl. Zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen.

Weiter im kleinen Perlmuster in Rd und nach der Fb-Folge „Loop“ weiterarb.

In der 85. Rd mit 3 Fäden Indigo weiterstr. Alle M rechts str, dann die M mit einem Kordelrand abk (siehe „So wird's gemacht“). Am Ende die 3 M des Kordelrands abk. Den Faden abschneiden, durch die letzte M ziehen und mit dem Kordelrandanfang zur Rd zusammennähen. Alle Fäden vernähen.

Mein Tipp für Sie

Noch schneller gestrickt! Etwas bequemer lässt sich die Mütze nach dem Bündchen mit einer kurzen Rundstricknd str. Dafür einfach auf eine kurze Rundstricknd in passender Nd-Stärke wechseln und den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen. Ab der 49. Rd bei Beginn der Abnahmen für die Mützenspitze, wieder zum Ndspiel wechseln.

Seelenwärmer

die einfachste Weste der Welt

Großes Perlmuster

In R mit ungerader M-Zahl str.

1. R: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, mit 1 M rechts enden.

2. R: 1 M links, 1 M rechts im Wechsel str, mit 1 M links enden, d. h. die M str, wie sie erscheinen.

3. R: 1 M links, 1 M rechts im Wechsel, mit 1 M links enden.

4. R: Die M str, wie sie erscheinen
Die 1.-4. R fortlaufend wdh.

Farbfolge

Für den Farbverlauf in 11 Abschnitten arb. Jeder Abschnitt umfasst 18 R (= 9 cm).

1.-18. R: 3 Fäden Rosenquarz
(1. Abschnitt)

19.-36. R: 2 Fäden Rosenquarz,
1 Faden Kamel (2. Abschnitt).

37.-54. R: 1 Faden in Rosenquarz,
2 Fäden Kamel (3. Abschnitt)

55.-72. R: 3 Fäden Kamel
(4. Abschnitt)

73.-90. R: 2 Fäden Kamel,
1 Faden Wollweiß (5. Abschnitt)

91.-108. R: 1 Faden Kamel,
2 Fäden Wollweiß (6. Abschnitt)

109.-198. R: Die Abschnitte in umgekehrter Reihenfolge str, d.h. nacheinander mit den Fadenkombinationen der Abschnitte 5–4–3–2–1 im großen Perlmuster str.

Hinweis: Die Weste wird mit dreifachem Faden gestrickt.

Anleitung

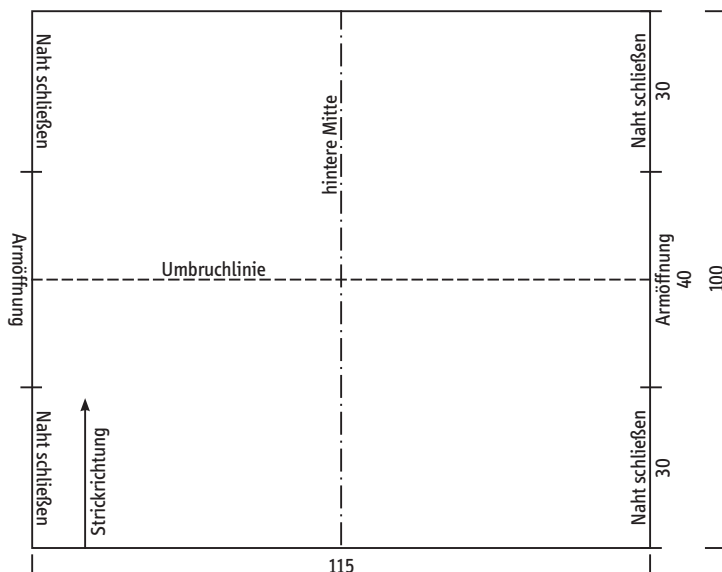
Für die Weste ein Rechteck von 115 cm Breite und 100 cm Höhe str.

Dafür 143 M mit 3 Fäden in Rosenquarz anschl. In der nächsten R (Rückr) 1 M links, 1 M rechts im Wechsel str. Die Anschlag-R und diese Rückr zählen als 1. und 2. R des Perlmusters und der Fb-Folge.

Anschließend im großen Perlmuster in der Fb-Folge insgesamt 198 R str. In der letzten Rückr alle M links str und gleichzeitig abk. Alle Fäden vernähen.

Fertigstellen

Das Strickstück einmal zur Hälfte legen, so dass ein Rechteck von 50 cm x 115 cm entsteht. Nun die Schmalkanten von den offenen Kanten zur Umbruchlinie hin jeweils 30 cm lang zusammennähen, sodass eine Öffnung für die Ärmel von 40 cm bestehen bleibt. Die M der Anschlag- und Abkettkante mit 1 Rd Krebsm (siehe „So wird's gemacht“) mit 3 Fäden Rosenquarz umhäkeln. Fäden vernähen.



Alle Angaben in cm. Der Pfeil bezeichnet die Strickrichtung.

GRÖSSE

Einheitsgröße 36-44

MATERIAL

- Schachenmayr Soft Mix (LL 113 m/25 g) in Rosenquarz (Fb 35), 250 g, Kamel (Fb 10), 275 g, und Wollweiß (Fb 01), 75 g
- Rundstricknadel 5,5-6,0 mm, 80-120 cm lang
- Häkelnadel 5,0-5,5 mm

MASCHEN- PROBE

Im großen Perlmuster mit dreifachem Faden mit Nd 5,5-6,0 mm
12-13 M und 20 R
= 10 cm x 10 cm



Mütze mit Fellbommel

die fällt garantiert auf!

Kraus rechts

In Hin- und Rückr rechte M str.

Farbfolge

Die Anschlagkante zählt als 1. R:
Immer zu Beginn einer Hinr die Fb wechseln.

10/12 R: 3 Fäden in Anthrazit

10 R: 2 Fäden Anthrazit, 1 Faden Kardinal

10 R: 1 Faden Anthrazit, 2 Fäden Kardinal

10/12 R: 3 Fäden Kardinal

10 R: 2 Fäden Kardinal, 1 Faden Anthrazit

10 R: 1 Faden Kardinal, 2 Fäden Anthrazit

Die Fb-Folge noch 1x wdh.

Hinweis: Die Mütze wird mit dreifachem Faden gestrickt. Vor Beginn alle Knäuel mit Hilfe einer Küchenwaage in 3 gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

Die Mütze wird in R als diagonales Strickstück mit 4 Zacken für die Mützen spitze gestrickt (siehe Schnittskizze). Die Mützenform entsteht am Ende durch das Schließen der Nähte.

Dafür 29/31 M mit 3 Fäden in Anthrazit anschl. Entweder einen traditionellen oder einen provisorischen Anschlag arb (siehe „So wird's gemacht“), um eine Mütze ohne erkennbare Naht zu erhalten.

Wenn Sie den provisorischen Anschlag wählen, anschließend 1 Hinr rechte M str, beim traditionellen Anschlag entspricht die Anschlag-R der 1. Hinr.

Nach dem Anschlag bzw. der 1. Hinr beim provisorischem Anschlag 1 Rückr rechte M str, dann kraus rechts in R weiterarb. Für die Formgebung in jeder Hinr M zunehmen, dafür am Ende in jeder Hinr die vorletzte M verdoppeln (siehe „So wird's gemacht“):

1. R (Hinr): Alle M bis 2 M vor Ende der R rechts str, die vorletzte M verdoppeln, die letzte M rechts str.

2. R (Rückr): Alle M rechts str.

Die 1. und 2. R fortlaufend in der Fb-Folge wdh, bis 43/46 M auf der Nd sind. Das entspricht 30/32 R bzw. 15/16 Krausrippen. Es sollten 3 Fb-Streifen fertig sein.

* In der folgenden Hinr die ersten 15/16 M abk (= 28/30 M). Dann wie in der 1. Hinr weiterarb, alle M bis 2 M vor Ende der R rechts str, die vorletzte M verdoppeln, die letzte M rechts str. Dann in der Rückr alle M rechts str. Die 1. und 2. R fortlaufend in der Fb-Folge wdh, bis wieder 43/46 M erreicht sind.

Ab * noch 2x wdh, so dass insgesamt 4 Zacken entstehen.

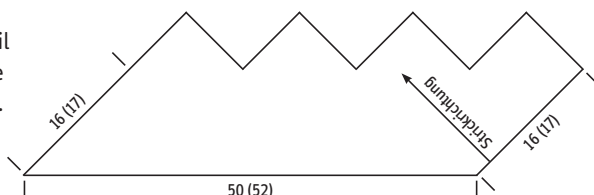
Wenn die M traditionell angeschlagen wurden, in der nächsten Hinr alle M rechts str und abk. Wenn die M provisorisch angeschlagen wurden, in der nächsten Hinr nur die ersten 14/15 M abk. Die restlichen 29/31 M stilllegen.

Fertigstellen

Die Anschlagkante mit der Abkettkante zusammennähen. Beim provisorischen Maschenanslag dafür die Häkelkante auflösen (siehe „So wird's gemacht“) und die M im M-Stich verbinden. Anschließend immer 2 gegenüberliegende Seiten einer Zacke zur Mützen spitze hin zusammennähen, insgesamt 4x wdh bis alle 4 Nähte für die Mützen spitze geschlossen sind. Restliche Fäden vernähen.

Nach Wunsch einen Pompon an der Mützen spitze befestigen.

Alle Angaben in cm. Der Pfeil bezeichnet die Strickrichtung.



GRÖSSE

Umfang 50-51 cm (für
Kopfumfang 53-56 cm)

Umfang 52-53 cm (für
Kopfumfang 56-59 cm)

Die Angaben für Umfang 52-53 cm stehen nach dem Schrägstrich. Steht nur eine Angabe, gilt diese für beide Größen.

MATERIAL

- Schachenmayr Regia 4-fädig (LL 210 m/ 50 g) in Anthrazit meliert (Fb 522) und Kardinal (Fb 1078), je 50/100 g
- Rundstricknadel 4,5 mm
- Häkelnadel 4,0-5,0 mm
- Hilfsnadel 4,0-5,0 mm
- Kontrastgarn, Rest
- Pompon aus Kunstfell in passender Farbe mit Druckknopf oder Band

MASCHENPROBE

Kraus rechts mit dreifachem Faden mit Nd 4,5 mm
18 M und 34 R
= 10 cm x 10 cm





Tasche

schöner shoppen

GRÖSSE

Umfang ca. 68 cm

Höhe 38-40 cm

MATERIAL

- Schachenmayr Journey (LL 90 m/50 g) in Jeans (Fb 51) und Hellblau (Fb 52), je 150 g, in Wolke (Fb 53) und Natur (Fb 02), je 100 g
- Rundstricknadel 9,0-10,0 mm, 80 cm lang
- Maschenmarkierer
- Wollsticknadel

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit
fünffachem Faden
mit Nd 9,0-10,0 mm
7-8 M und 12 Rd
= 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Farbfolge

1.-5. Rd: 5 Fäden in Jeans

6.-10. Rd: 4 Fäden Jeans, 1 Faden Wolke

11.-15. Rd: 3 Fäden Jeans, 1 Faden Wolke,
1 Faden Hellblau

16.-20. Rd: 2 Fäden Jeans, 2 Fäden Wolke,
1 Faden Hellblau

21.-25. Rd: 1 Faden Jeans, 2 Fäden Wolke,
2 Fäden Hellblau

26.-30. Rd: 3 Fäden Wolke, 2 Fäden Hellblau

31.-35. Rd: 2 Fäden Wolke, 2 Fäden Hellblau,
1 Faden Natur

36.-40. Rd: 1 Faden Wolke, 2 Fäden Hellblau,
2 Fäden Natur

41.-45. Rd: 2 Fäden Hellblau, 3 Fäden Natur

46.-50. Rd: 1 Faden Hellblau, 4 Fäden Natur

Hinweis: Die Tasche wird mit fünffachem Faden gestrickt. Vor Beginn jeweils 2 Knäuel in Jeans und Natur und 1 Knäuel in Wolke mit Hilfe einer Küchenwaage jeweils in 2 etwa gleich große Knäuel teilen.

Anleitung

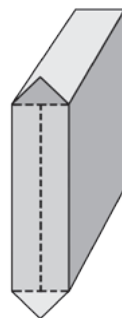
Die Tasche wird in Rd glatt rechts vom Taschenboden ausgehend nach oben gestrickt. Dafür 60 M mit 5 Fäden in Jeans anschl und zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt an einer Taschenseite. Den Rd-Beginn markieren. Nun glatt rechts in Rd weiterarb, dabei die Fb-Folge beachten. Es entstehen 10 Streifen mit jeweils 4 cm Höhe.

In der 43. Rd 2 Schlitz für die Tascheneingriffe wie folgt einarb. Dafür 10 M rechts str, 10 M links str und gleichzeitig abk. 20 M rechts str, 10 M links str und dabei abk. 10 M rechts str. In der nächsten Rd die abgeketteten M wieder neu anschl bzw. aufstr (siehe „So wird's gemacht“).

Weitere 7 Rd glatt rechts in der Fb-Folge über alle 60 M str, dann in der folgenden Rd alle M links str und dabei abk.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen. Die Taschenbodennaht schließen, dann zur Ausformung des Taschenbodens die Kanten der Ecken senkrecht zur Bodennaht zusammennähen (siehe Skizze). Der Taschenboden sollte nun etwa 8 cm breit sein.







Tanja Steinbach hat nach einer Schneiderlehre Textildesign studiert. Dabei hat sie sich besonders auf Gestaltung und Entwurf von Strickmode spezialisiert. Redaktionelle Erfahrung sammelte sie bei verschiedenen Magazinen und auch im TV. Seit 1996 ist sie Designerin bei der Firma Schachenmayr und entwirft und entwickelt dort Modelle für die aktuellen Kollektionen und Qualitäten. Mit ihrer Familie lebt sie in der Nähe von Frankfurt.

DANKE!

Wir danken der Firma MEZ GmbH für die Unterstützung bei diesem Buch:

www.schachenmayr.com
www.mezcrafts.com

TOPP – Unsere Servicegarantie

WIR SIND FÜR SIE DA! Bei Fragen zu unserem umfangreichen Programm oder Anregungen freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre Post. Loben Sie uns, aber scheuen Sie sich auch nicht, Ihre Kritik mitzuteilen – sie hilft uns, ständig besser zu werden.

Bei Fragen zu einzelnen Materialien oder Techniken wenden Sie sich bitte an unseren Kreativservice, Frau Erika Noll.

mail@kreativ-service.info
 Telefon 0 50 52 / 91 18 58

Das Produktmanagement erreichen Sie unter:

pm@frechverlag.de
 oder:
 frechverlag
 Produktmanagement
 Turbinenstraße 7
 70499 Stuttgart
 Telefon 07 11 / 8 30 86 68

LERNEN SIE UNS BESSER KENNEN! Fragen Sie Ihren Hobbyfach- oder Buchhändler nach unserem kostenlosen Magazin **Meine kreative Welt**. Darin entdecken Sie dreimal im Jahr die neuesten Kreativtrends und interessantesten Buchneuheiten.

Oder besuchen Sie uns im Internet! Unter www.topp-kreativ.de können Sie sich über unser umfangreiches Buchprogramm informieren, unsere Autoren kennenlernen sowie aktuelle Highlights und neue Kreativtechniken entdecken, kurz – die ganze Welt der Kreativität.

Kreativ immer up to date sind Sie mit unserem monatlichen **Newsletter** mit den aktuellsten News aus dem frechverlag, Gratis-Anleitungen und attraktiven Gewinnspielen.

IMPRESSUM

FOTOS: frechverlag GmbH, 70499 Stuttgart; lichtpunkt, Michael Ruder, Stuttgart

PRODUKTMANAGEMENT: Katrin Reißberger

LEKTORAT: Petra Puster, Niederpöcking

GESTALTUNG: Petra Theilfarth

Materialangaben und Arbeitshinweise in diesem Buch wurden von der Autorin und den Mitarbeitern des Verlags sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Autorin und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden. Das Werk und die darin gezeigten Modelle sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist, außer für private, nicht kommerzielle Zwecke, untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für eine Verbreitung des Werkes durch Fotokopien, Film, Funk und Fernsehen, elektronische Medien und Internet sowie für eine gewerbliche Nutzung der gezeigten Modelle. Bei Verwendung im Unterricht und in Kursen ist auf dieses Buch hinzuweisen.

1. Auflage 2016

© 2016 **frechverlag** GmbH, Turbinenstraße 7, 70499 Stuttgart

ISBN ePub 978-3-7358-0748-9 • ISBN mobi 978-3-7358-0749-6 • ISBN PDF 978-3-7358-0750-2

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe zum Thema e-Book? Dann schreiben Sie uns unter ebook@frechverlag.de

TOPP-Tipps

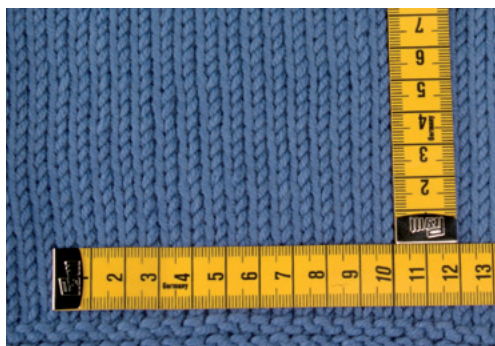
Garnauswahl

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, verwenden Sie am besten die angegebenen Originalgarne. Finden Sie im Handel nicht die gesuchte Qualität, wählen Sie ein Ersatzgarn mit der gleichen Maschenprobe. Nur so ist garantiert, dass das fertige Modell die richtige Größe hat. Angaben zur Maschenprobe finden Sie auf der Garnbänderole.

Maschenprobe

Die Maschenprobe sollte etwa 15 cm x 15 cm groß und in dem Modell-Muster gestrickt werden. Bei Zopfmustern ist dies besonders wichtig, da das Probestück stark von einer glatt rechts gestrickten Variante abweichen kann. Bearbeiten Sie die Maschenprobe so, wie Sie auch später mit Ihrem Modell verfahren, also eventuell anfeuchten, aufspannen und trocknen lassen.

Messen Sie in der Mitte des Strickstücks ein 10 cm x 10 cm großes Feld aus und markieren Sie es mit Stecknadeln. Zählen Sie die Maschen und Reihen innerhalb



Ihrer Markierungen und vergleichen Sie diese mit den Angaben in der Anleitung oder auf der Garnbänderole. Werden mehr Maschen gezählt, wurde zu fest gestrickt und Sie sollten eine dickere Nadelstärke verwenden. Zählen Sie weniger Maschen, wurde zu locker gearbeitet und Sie sollten zu dünneren Nadeln greifen. Je nach Ergebnis fertigen Sie mit einer anderen Nadelstärke eine neue Maschenprobe an.

Maschenmarkierer setzen

Einen Maschenmarkierer an der genannten Stelle auf die Stricknadel fädeln, den Markierer in jeder Reihe/ Runde beibehalten und an der entsprechenden Stelle von linker Stricknadel zu rechter Stricknadel ungestrickt überheben.



Maschenmarkierer sind in unterschiedlichsten Ausführungen im Handel erhältlich. Notfalls funktioniert aber auch eine Büroklammer, ein Ohrring oder eine kontrastfarbige Schlaufe aus Garn.

KREATIV-HOTLINE

Hilfestellung zu allen Fragen, die Materialien und Bücher zu kreativen Hobbys betreffen:
Frau Erika Noll berät Sie. Rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon: 0 50 52 / 91 18 58*

*normale Telefongebühren

E-Mail: mail@kreativ-service.info



So wird's gemacht ...

Mehrfädig Stricken

Für den speziellen Farbeffekt werden die Modelle in diesem Buch mit 2- bis 5-fachem Faden gestrickt. Je nach Materialverbrauch müssen dafür die vorhandenen Knäuel unterteilt werden. Dafür einfach die Menge vom Knäuel abwickeln und mit Hilfe einer Brief- oder Küchenwaage das Gewicht kontrollieren, bis die Knäuel halbiert oder, je nach Modell, auch in 3 kleinere Knäuel aufgeteilt sind. Dazu die Hinweise in den Anleitungen beachten.



Die verschiedenen Fäden werden zusammen wie ein Faden verstrickt. Damit sie sich leicht abwickeln lassen und sich nicht miteinander verknoten, empfiehlt es sich, die einzelnen Knäuel beim Stricken getrennt aufzubewahren: entweder mit Hilfe von Gläsern, Zip-Lock-Beuteln oder auch einem in Fächer unterteilten Schuhkarton.



Provisorischer Maschenanschlagn

Es gibt verschiedene Arten, die Maschen provisorisch anzuschlagen, um störende Nähte im Strickstück zu vermeiden. Bei einem Häkelanschlag wird die Stricknadel „umhäkelt“. Dafür benötigt man ein Stück glattes Garn in Kontrastfarbe, eine Häkelnadel und später zum Auffassen der Maschen eine Hilfsnadel (z. B. eine Nadelspielnadel oder andere Stricknadel), beides passend zu der Nadelstärke für das Strickstück. Mit dem Kontrastgarn eine Anfangsschlinge auf die Häkelnadel legen, diese Schlinge zählt nicht als Masche. Nun eine Stricknadel in die linke Hand nehmen, die Häkelnadel bleibt in der rechten Hand, der Kontrastfaden liegt hinter der Stricknadel. * Die Häkelnadel über die Stricknadel führen, Faden holen und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen. Es bildet sich eine Masche um die Stricknadel, diese entspricht einer Masche des Maschenanschlages. Den Kontrastfaden wieder hinter die Stricknadel legen.



Ab * so oft wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, dann den Kontrastfaden abschneiden

und durch die letzte Masche ziehen. Dieses Garnende markieren, um später zu wissen, von welcher Seite sich der Anschlag leicht lösen lässt. Wie gewohnt mit dem Stricken beginnen. Da die Anschlagreihe entfällt, ist die erste Reihe, sofern nicht anders beschrieben, eine Hinreihe. Um eine unsichtbare Naht herzustellen, die Maschen in der letzten Reihe nicht abketten, sondern stilllegen. Vor dem Schließen der Naht den provisorischen Anschlag auflösen. Dafür die Hilfsnadel zur Hand nehmen, den Knoten aus dem Kontrastgarn lösen und den Kontrastfaden vorsichtig aus der Anschlagreihe ziehen. Die Maschen mit der Hilfsnadel auffassen. Am Ende sind alle Maschen der Anschlagreihe auf der Nadel. Sie können diese nun gegenüber den Maschen der letzten Reihe legen und im Maschenstich verbinden.

... so wird's gemacht

Maschen aufstricken

Diese Art der Zunahmen wird angewendet, wenn innerhalb des Strickstückes mehrere Maschen auf einmal zugenommen werden müssen. Diese Zunahmen werden immer am rechten Rand des Strickstückes gemacht, wenn Sie ggf. das Strickstück so, dass Arbeitsfaden und 1. Masche in der abgebildeten Ausgangsposition liegen.



* Stechen Sie nun mit der rechten Nadel in die 1. Masche wie zum Rechtsstricken ein und bilden eine Schlinge, die Schlinge und die Masche dabei nicht von den Nadeln gleiten lassen (oberes Foto). Stechen Sie nun mit der linken Nadelspitze von vorne nach hinten in die Schlinge auf der rechten Nadel ein und nehmen diese als neue Masche auf die linke Nadel (unteres Foto). Ab * so oft wiederholen, bis die angegebene Maschenzahl erreicht ist. Für jede neue Masche in die zuletzt gebildete Masche einstechen.

1 Masche verdoppeln

Aus 1 Masche 2 Maschen herausstricken. Dafür 1 Masche wie gewohnt rechts stricken, die ursprüngliche Masche auf der linken Nadel lassen und für die 2. Masche noch 1 Masche rechts verschränkt aus dem hinteren Maschenschenkel der ursprünglichen Masche stricken.

2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken

Eine Masche wie zum Rechtsstricken abheben, dafür mit der rechten Nadel von vorne in die folgende Masche einstechen und die Masche von der linken auf die rechte Nadel heben, dabei den Faden hinter der Arbeit weiterführen. Nun die nächste Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche wie beim Abketten über die Masche und die Nadel ziehen.



www.topp-kreativ.de

Besuchen Sie uns auf topp-kreativ.de und erleben Sie die ganze Welt der Kreativität. Entdecken Sie unser gesamtes Buchsortiment sowie neue Techniken und Modelle, lernen Sie unsere Autoren kennen und zaubern Sie aus unseren ‚Kreativzirkel‘-Anleitungen eigene Liebhaberstücke.



... so wird's gemacht

3 Maschen mit aufliegender Mittelmasche zusammenstricken

2 Maschen gleichzeitig wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobenen Maschen überziehen.

Abketten mit Kordelrand

Für den Kordelrand eine kleinere Nadelstärke wählen als für das Strickstück, es werden 2 Nadelspielnadeln benötigt. Am Reihen- oder Rundenbeginn 3 Maschen auf eine Spielnadel aufstricken, dann mit der 2. Nadel * 2 Maschen rechts stricken, anschließend 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, dafür 1 Masche abheben, 1 Masche des Strickstücks rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen (siehe Bild). Nun das Strickstück nicht wenden, sondern die Nadel so weit durch die 3 Maschen zurückschieben, dass am rechten Nadelende weitergestrickt werden kann. Die Handhabung ist da-

bei einfacher, wenn vor dem Zurückschieben die nächste Masche des Strickstücks auf die Spielnadel des Kordelrandes gelegt wird (= 4 Maschen auf der Nadel). Dadurch liegen alle Maschen, die in der nächsten Reihe gestrickt werden, auf einer Nadel! Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und ab * fortlaufend wiederholen, bis alle Maschen einer Kante verarbeitet sind. Dabei den Arbeitsfaden immer wieder fest anziehen, sodass eine runde Kante entsteht. Wenn der Kordelrand in einer Kontrastfarbe zum Strickstück gearbeitet werden soll, bereits vor dem Ende des Strickstücks die letzte Rückreihe links bzw. die letzte Runde rechts mit der Kontrastfarbe stricken und dann wie beschrieben abketten.



Abkürzungen

abk = abketten
anschl = anschl
arb = arbeiten
Dm = Doppelmasche(n)
Fb = Farbe(n)
fM = feste Masche(n)
Hinr = Hinreihe(n)
Hilfsnd = Hilfsnadel(n)
Häkelnd = Häkelnadel
Km = Kettmasche(n)
LL = Lauflänge
Lm = Luftmasche(n)
M = Masche(n)
Nd = Nadel(n)
Ndspiel = Nadelspiel
R = Reihe(n)
Rd = Runde(n)
Rdm = Randmasche(n)
Rückr = Rückreihe(n)
Rundstricknd = Rundstricknadel
str = stricken
U = Umschlag/Umschläge
wdh = wiederholen

Schwierigkeitsgrade



schnell und einfach



braucht etwas Übung



für Anspruchsvolle